

REISEPREIS PRO PERSON

Im Doppelzimmer bei Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen :	Euro 6.990
Einzelzimmerzuschlag:	Euro 1.250
Hotelkategorie:	entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Reisedokument:	Gültiger elektronischer Reisepass

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer im Privatbus von Südtirol nach München Flughafen und retour
- Flug mit <KLM in der Touristenklasse von München über Amsterdam nach Kilimanjaro und zurück inkl. Flughafengebühren/Tax
- Transfers vom Flughafen zum Hotel und zurück
- 10 Übernachtungen mit Frühstück in sehr guten Lodges mit Bad oder Dusche/WC
- Vollpension während der Rundreise in Restaurants, Hotels oder in Picknick-Form
- Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Transport in 4x4 Land Cruiser im 8-Sitzer mit aufklappbarem Dach
- Unbegrenzte Wildbeobachtungsfahrten in den Parks
- Alle Parkgebühren in den genannten Nationalparks
- Visagebühr eTA (electronic travel authorisation)
- Begleitung durch professionelle Fahrer-Guides
- Informationsmaterial zur Reise
- Reisebegleitung Monika Pederiva

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Getränke, nicht genannte Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder für Fahrer-Guides und Gepäckträger
- Versicherung

Bitte beachten Sie, dass wir uns vorbehalten müssen, ggf. bis zum Reisebeginn gestiegene Kerosinzuschläge an Sie weiter zu belasten.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reisekranken- und Rücktrittsversicherung! Komplettschutzversicherung empfohlen.

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

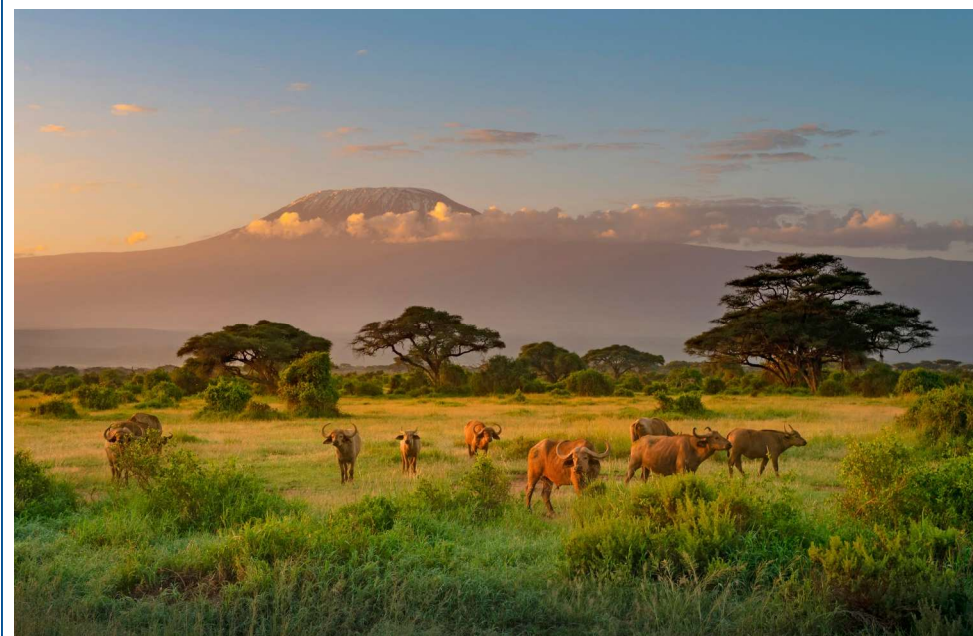
bis zum 60. Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises
vom 60. Tag bis Nichtantritt der Reise: 100 % des Reisepreises
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte: @Adobe.Stock; @fotolia.com @Privatarchiv Alpina Tourdolomit

- **BOZEN** - Silbergasse 21 - 0471 976593 • **BOZEN** - Italienallee 6/A - 0471 279460 • **BOZEN** - Reschenstraße 98 - 0471 917702
- **BRIXEN** - Weißenturmngasse 3 - 0472 837100 • **BRUNECK** - Graben 9/B - 0474 555501 • **LEIFERS** - Noldinstr. 1/A - 0471 590695
- **LANA** - Tribusplatz 15 - 0473 565050 • **MERAN** - Freiheitsstr. 122 - 0473 237309 • **ST. ULRICH** - Rezia-Str. 79 - 0471 796135
- **SCHLANDERS** - Andreas-Hofer-Str. 1/B - 0473 730801 • **EPPAN** - Bahnhofstr. 69 - 0471 665054
- **TRENTO** - Via San Marco 5 - 0461-260768 • **TRENTO** - Via Lunelli 60 - 0461 221 200

Tansania

Atemberaubende Natur erleben



Rundreise
04. – 15. November 2025

Tansania - Auf dieser Safari-Reise erleben Sie das Beste, was Tansania zu bieten hat: riesige wandernde Tierherden im Serengeti Nationalpark und Ngorongoro, der Safari-Hotspot mit der höchsten Raubtierkonzentration Afrikas. Grandiose Kulisse für die Tierwelt Ostafrikas. Entdecken Sie die schwarz-weißen Stummelaffen im Arusha Nationalpark und Herden von bis zu 300 Elefanten im Tarangire Nationalpark. Genießen Sie die überwältigende Tierwelt und die atemberaubende Landschaft der Serengeti und des Ngorongoro Kraters. Tansania-Safaris sind legendär. Kein anderes Land in Afrika kann mit solch einer Vielzahl und Dichte von Tieren (u.a. die Big Five) in den Nationalparks aufwarten. Raubtiersichtungen sind hier keine Seltenheit, sondern die Regel. Auf einer Tansania Safari erleben Sie klassische Safari Touren wie aus dem Bilderbuch. Weite Savannen, ungezähmte Wildnis, Lichtstimmungen und romantische Sonnenuntergänge und Sie im 4x4 Geländewagen mittendrin. Für unvergessliche Afrikamomente!

Reiseprogramm:

Dienstag, 04. November 2025: Südtirol - Mailand - Kilimanjaro - Arusha

Sehr früher Transfer zum Flughafen München. Abflug um 07.00 Uhr mit KLM nach Amsterdam, Flugzeugwechsel und Weiterflug. Verpflegung an Bord. Ankunft um 20.45 Uhr am Kilimanjaro Flughafen. Schon allein der Name des Flughafens lässt das Gefühl des „richtigen Afrika“ hervorkommen. Transfer zur Unterkunft und spätes Abendessen. Übernachtung im Hotel Kahawa House.

Mittwoch, 05. November 2025: Arusha – Arusha Nationalpark (90 km)



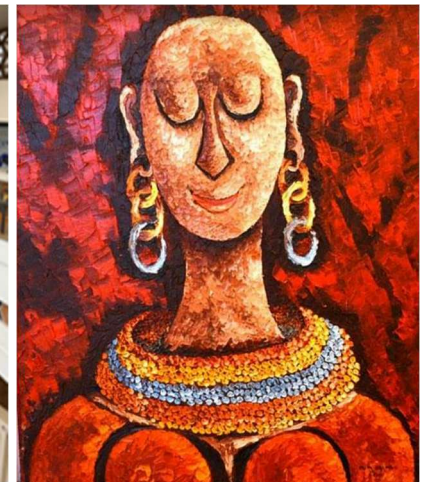
Der 5.895m hohe Kilimanjaro ist das höchste Massiv Afrikas und der höchste frei stehende Berg der Welt. Rund 5 km ragt er über die staubigen Ebenen auf. Der schneebedeckte Gipfel zählt zu den eindrucksvollsten Bildern des Kontinents und ist häufig in Wolken gehüllt, die sich meist in der Morgen- und Abenddämmerung auflösen. Nach dem Frühstück Abfahrt zu einem ganztägigen Ausflug in den Arusha Nationalpark. Im Park werden Pirschfahrten sowie eine Wanderung durchgeführt. Der Park überrascht mit seiner artenreichen Flora und der abwechslungsreichen Landschaft, die praktisch einem Querschnitt anderer Parks im Kleinformat entspricht. So wird der Ngurdoto Krater auch als „Little Ngorongoro“ bezeichnet und es gibt ebenfalls eine „Little Serengeti“. Neben einer Vielzahl von Vogelarten lassen sich Büffel, Wasserböcke, Warzenschweine, Giraffen, Zebras und Guereza-Affen praktisch das ganze Jahr über beobachten. Picknick-Mittagessen unterwegs. Anschließend Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Kahawa House in Arusha.

Samstag, 15. November 2025: München - Südtirol

Ankunft in Amsterdam um 07.40 Uhr, Flugzeugwechsel und Weiterflug nach München mit geplanter Ankunft um 10.55 Uhr. Anschließend bringt uns der Bus nach Südtirol zurück.

ENDE DES PROGRAMMS
Änderungen vorbehalten

Unsere Route:



Mittwoch, 12. November 2025: Ngorongoro Krater



Ganztags Safari im berühmten Ngorongoro Krater mit einem Picknick-Mittagessen unterwegs. Mit seinen hinreißend schönen zartblaugrünen Landschaften, dem Wildnis Erlebnis aus nächster Nähe und der unvergleichlich hohen Tierdichte gehört der Ngorongoro Krater zu den meistbesuchten Zielen Tansanias und den bekanntesten Tierbeobachtungsgebieten Afrikas. Mit rund 20 km Durchmesser ist er auch eine der größten Calderas der Erde. Seine steilen, glatten Wände bilden die Kulisse für eine unglaublich spannende Natur. Löwen, Elefanten, Büffel und Grasfresser der Ebenen wie Gnus, Thomsongazellen, Zebras und Riedböcke grasen, pirschen oder ziehen sonst wie über das Grasland, durch die Sümpfe und die Wälder am Kratergrund. Es könnte sogar sein, dass sich Spitzmaulnashörner sehen lassen. Auch die

Vogelwelt kann hier bestens beobachtet werden, vor allem am Magadi-See, dem soda-haltigen See am Kratergrund, der hunderte von Flamingos in sein seichtes Wasser lockt. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.



Donnerstag, 13. November 2025: Ngorongoro Krater – Moshi (270 km)

Während des Tages Fahrt nach Moshi am Fuße des Kilimanjaro. In Arusha besuchen wir das Cultural Heritage Center. Mittagessen im Restaurant und Fahrt nach Moshi. Der Rest des Tages bietet Gelegenheit zum Ausruhen. Abendessen und Übernachtung im Kilimanjaro Wonders Hotel in Moshi.

Freitag, 14. November 2025: Moshi Heimreise

Nach dem Frühstück Fahrt in den Mount Kilimanjaro Nationalpark zu einer Wanderung mit Picknick-Mittagessen unterwegs. Rückkehr zum Hotel und Gelegenheit zum Umziehen. Rechtzeitiger Transfer zum Kilimanjaro International Airport. Abflug mit KLM um 21.50 Uhr nach Amsterdam. Verpflegung und Übernachtung im Flugzeug.

Donnerstag, 06. November 2025: Arusha - Tarangire (150 km)



Nach dem Frühstück Fahrt in Allradfahrzeugen und mit unserem Fahrer-Guide zum Tarangire Nationalpark. Nach dem Mittagessen in unserer Lodge erwartet uns die erste Wildbeobachtungsfahrt. Gute Sicht ist garantiert - jeder hat einen Fensterplatz! Der Tarangire Nationalpark beheimatet eine Vielzahl großer und kleiner Tiere. Manche von ihnen leben permanent im Park, andere ziehen je nach Jahreszeit zwischen dem Tarangire und den umliegenden Gebieten umher. Zu den meist gesehenen Tieren gehören Elefanten, Giraffen, Impalas, Warzenschweine, Zebras, Gnus, Zwergmangusten und Strauße. Löwen und Leoparden können ebenfalls gesichtet werden. Auch Große und Kleine Kudus sowie Oryxantilopen durchstreifen den Park. Mit seinen zahlreichen Baobabs ist der Tarangire einer der landschaftlich schönsten Nationalparks. Gewaltige, jahrhundertalte Baobabs erheben sich aus der Savanne und spielen im Ökosystem des Tarangire eine lebenswichtige Rolle: Sie dienen Bienen, Vögeln und Fledermäusen als Behausung, liefern nahrhafte Früchte und versorgen in der Trockenzeit Tiere wie beispielsweise Elefanten indirekt mit Wasser. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.

Freitag, 07. November 2025: Tarangire - Lake Manyara (120 km)



Vormittags weitere Wildbeobachtungsfahrten in Tarangire und anschließend Fahrt zum Lake Manyara Nationalpark. Nach dem Mittagessen in der Lodge Wildbeobachtungen um den Lake Manyara herum. Der Lake Manyara Nationalpark gehört zu den kleineren Nationalparks Tansanias, ist aber auf jeden Fall einen Besuch wert. Hier gewinnen wir einen Einblick in die facettenreichen und sehr unterschiedlichen Landschaftsformen sowie in die interessante Tierwelt. Der Lake Manyara selbst ist ein sodahaltiger See und kann eine Tiefe von bis zu 3,7 Metern erreichen. Im Westen ragt der fast 600 Meter hohe Steilhang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs auf, während die Landschaft nach Osten in die weite Massai-Steppe ausläuft. Die Vegetation reicht von feuchtheißen Grundwasserwäldern über Schwemmebenen bis hin zu Baumsavannen mit den hier vorherrschenden Akazienbäumen. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.

Nach dem Frühstück Fahrt in den Mount Kilimanjaro Nationalpark zu einer Wanderung mit Picknick-Mittagessen unterwegs. Rückkehr zum Hotel und Gelegenheit zum Umziehen. Rechtzeitiger Transfer zum Kilimanjaro International Airport. Abflug mit KLM um 21.50 Uhr nach Amsterdam. Verpflegung und Übernachtung im Flugzeug.

Samstag, 08. November 2025: Lake Manyara – Serengeti (230 km)



Auf geht's durch das Ngorongoro Hochland in die berühmte Serengeti. Am Nachmittag erste Wildbeobachtungsfahrten auf dem Weg zu unserem Camp. Die Serengeti ist der Ort, wo Afrikas Geheimnis, unverdorbene Natur und Kraft zu spüren sind und wo die Vielfalt und Schönheit der Natur wie an wenigen anderen Orten empfunden werden. Auf ihren weiten, baumlosen Ebenen spielt sich wieder und wieder einer der eindrucksvollsten natürlichen Zyklen der Erde ab, wenn Zehntausende von Huftieren, getrieben vom urzeitlichen Überlebensdrang, auf der Suche nach frischem Weideland unablässig wandern. Abendessen und Übernachtung im Serengeti Explorer Lodge.



Sonntag, 09. November 2025: Serengeti

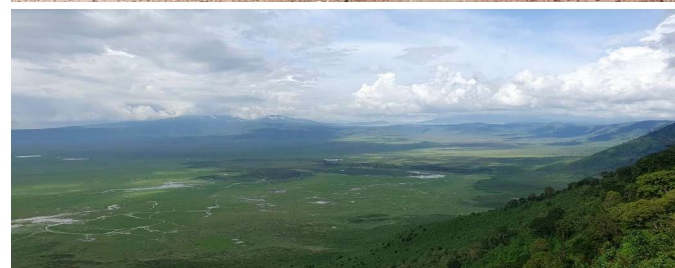
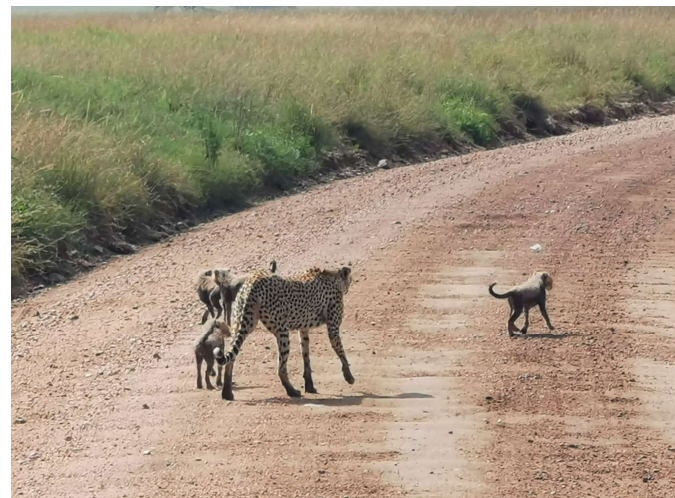
Ein weiterer Tag in der Serengeti mit ausführlichen Wildbeobachtungsfahrten. Die 14.763 km² große Serengeti ist auch weltberühmt für ihre Raubkatzen, vor allem die Löwen, von denen viele Halsbänder mit Peilsendern tragen, damit ihre Bewegungen untersucht und ihr Aufenthalt verfolgt werden kann. In Gesellschaft der Löwen befinden sich Geparden, Leoparden, Hyänen, Schakale und andere. Zu sehen sind auch Zebras (von denen es rund 200.000 gibt), große Herden von Giraffen, Elenantilopen, Impalas, Klippspringer und Warzenschweine sowie eine faszinierende Vogelwelt, darunter in den Bäumen brütende Geier, am Straßenrand stolzierende Sekretäre und farbenprächtige Pfirsichköpfechen. Der Tierreichtum und die Schönheit des Parks sind mit nichts auf der Welt vergleichbar. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.



Montag, 10. November 2025: Serengeti

Am heutigen Tag stehen diverse Pirschfahrten auf unserem Programm. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.

Dienstag, 11. November 2025: Serengeti – Ngorongoro Krater (via Olduvai)



Auf der Ausfahrt aus der Serengeti erleben wir weitere Wildbeobachtungsfahrten. Fahrt in das Ngorongoro Hochland und Besuch der Olduvai Schlucht. Fast 100m tief durch die Ebenen nordwestlich des Ngorongoro Kraters und durch Jahrtausende der Menschheitsgeschichte zieht sich die Olduvai-Schlucht – ein staubiger, über 50m langer Canyon, der eine der bekanntesten archäologischen Fundstätten des afrikanischen Kontinents ist. Dank seiner einzigartigen geologischen Geschichte, in der vulkanische Asche Schicht um Schicht in einer regelmäßigen Folge über einen Zeitraum von fast 2 Mio. Jahren abgelagert wurde, liefert Olduvai ungewöhnliche Belege der Evolution, die es erlauben, die Seiten der Geschichte bis zu den Tagen unserer frühesten Vorfahren zurückzublättern. Nachmittags Ankunft in unserer, am Rande des Ngorongoro Kraters gelegenen Unterkunft. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.